

Hertzog Johannes
der Erste / Churfürst zu Sachsen.

Wach meines lieben Brudern end /
Blieb auff mir das gantz Regiment.
Den Bawrē krieg halff ich durch Got
Dem pffen / errett Deudschland aus not.
Der Rottengeister Feind ich war /
Hielt im Land Gotts wort rein vnd klar.
Hros drewen / bitter has vnd neid /
Ich vmb Gottes worts willen leid.
Fre y befand ichs aus hertzen grund /
Vnd Persönlich selbst ich da stund /
Vorn Keiser Carln vnd gantzem Reich /
Von Fürsten war gseh'n nie des gleich.
Ferdnand zum Römischen König macht /
Der gülden Bulln halbn sein Wahl anfacht
Wiewol das grossen zorn erregt /
Mich doch mehr rechts denn gunst bewegt
Das hertz gab Gott dem Keiser zart /
Das er zu letzt mein gute Freund ward.
Mein End hernach in fried beschlos /
Welchs dem Teuffel fast sehr verdros.